



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 336 | Dezember 2021

x Vorwort Bürgermeister
und Vizebürgermeisterin

Seite 2

x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Stellungnahme
300m² Regelung
- Impfen in Hinterbrühl
- Finanzbericht Markt-
gemeinde Hinterbrühl
- Hinterbrühl ist
Energie.Vorbild.Gemeinde
- Bürgermeister-Frühstücke –
Bürgerversammlung
- Polizei Mödling informiert
- Schul- & Kindergarten-
einschreibung 2022

Seiten 3 - 12

x Gesundheit und Umwelt

- Bauhof für Winter
bestens gerüstet
- Mülltrennung beachten
- Aufforsten durch Schüler
im Gemeindewald

Seiten 13 - 15

x Kultur

- Hinterbrühlerin gewinnt
Österreichischen Buchpreis
- Aktion Adventfenster 2021

Seite 15

x Ehrungen

- Glückwünsche
und Trauerfälle

Seite 16



FROHE WEIHNACHTEN, GLÜCK UND GESUNDHEIT IM JAHR 2022

wünschen Bürgermeister Mag. Erich Moser,
Vizebürgermeisterin Ulrike Götterer, die Mitglieder des
Gemeinderates, die Ortsvorsteher Sparbach und Weissenbach
sowie alle Gemeindebediensteten.



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



die Vorweihnachtszeit beginnt, und leider hat sich vieles, von dem wir geglaubt haben, es sei bereits bewältigt, wieder verändert. Die Pandemie hält uns nach wie vor im Griff, und mit dem jetzigen Wissensstand (Anfang November) beginnt eine Zeit von neuen, leider notwendigen Einschränkungen.

Unser soziales Leben ist insofern betroffen, weil wir nicht wissen, wie und ob geplante Veranstaltungen - gerade in der Vorweihnachtszeit - stattfinden können oder nicht.

Eigentlich hat der Herbst gut begonnen, und die Hoffnung auf Normalität war wieder da. Bei meinen „Bürgermeister-Frühstücken“ in den drei Ortsteilen konnte ich wieder in persönlichen Kontakt mit Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, treten und erhielt dabei gute Anregungen, Ideen und Vorschläge, unseren Ort noch lebenswerter zu gestalten. Auch die Bürgerversammlung zur Sanierung der Hauptstraße ergab gute Erkenntnisse und Meinungen, die in die Pläne Einzug halten werden. Man kann es so ausdrücken - es geht nichts über den direkten persönlichen Bürger/innen-Kontakt!

Aber auch, wenn die Pandemie wieder mehr Besitz von unserem sozialen und emotionalen Leben ergreift, möchte ich zwei Dinge festhalten:

- Die Arbeit in der Gemeinde geht weiter, viele Dinge befinden sich in der Ideenfindung und Durchführung, und müssen entsprechend behandelt und abgeschlossen werden!
- Wir dürfen uns durch die verschiedenen Einschränkungen nicht irritieren lassen. Leider sind verschiedenen Maßnahmen, wie die Impfung zwingend notwendig, deswegen möchte ich an dieser Stelle nochmals appellieren, die Impfangebote in Anspruch zu nehmen! Aber auch die emotionale Seite unseres Lebens ist wichtig, und hier können wir nur alle miteinander entsprechend Zuversicht verbreiten. Bitte tun Sie das Ihrige dazu!

Gerne stehe ich Ihnen persönlich oder unter bgm@hinterbruehl.com für Gespräche, Anregungen und Wünsche zur Verfügung!

Ihr Bürgermeister
Erich Moser

Liebe Hinterbrühlerinnen und liebe Hinterbrühler!



Ein anspruchsvolles Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, was aber auch bedeutet, dass Weihnachten und ein hoffentlich besinnlicher Advent vor uns liegen, auch wenn wir noch nicht sagen können, was auf uns zukommt, und ob Veranstaltungen stattfinden können oder nicht.

Wir haben uns viel für den Advent in unserer Gemeinde vorgenommen: Attraktive Weihnachtsmärkte am Gemeindeamt in der Hinterbrühl, sowie ein besonderer Abend in der Kirche mit Erika Pluhar und ihrem Weihnachtsprogramm „Die stille Zeit“. Unsere jährliche Adventjause soll am Gemeindeamt mit musikalischer Begleitung durch die Musikschule stattfinden. Auch soll dieses Jahr der Nikolaus am 6. Dezember unsere Kinder im Anningersaal besuchen.

Ein weihnachtliches Konzert der Franz Schubert – Musikschule am 10. Dezember im Anningersaal rundet unser Programm ab.

All diese Dinge hängen von den jeweiligen gesetzlichen Regeln ab, ob sie so oder unter eingeschränkten Bedingungen stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Homepage der Gemeinde und auf Aushänge in den Schaukästen!

Eine Aktion, die sicher stattfinden kann, sind die geschmückten Adventfenster, die jeden Tag mehr werden und zu einem Spaziergang durch die Hinterbrühl einladen.

Ich hoffe sehr, dass wir uns bei einer dieser Veranstaltungen treffen dürfen und die weihnachtliche Stimmung miteinander genießen können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie viel Zeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde verbringen können und die „Ruhige Zeit im Advent“ genießen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Freude fürs neue Jahr und vor allem ein gesundes 2022.

Frohe Weihnachten!

Ihre VBG
Ulrike Götterer



Stellungnahme zum Wunsch einer Volksbefragung bezüglich der 300 m² Regelung in der Hinterbrühl

Seit einiger Zeit beschäftigt sich eine Bürgerinitiative im Ort mit einem Bauprojekt der Firma REWE in der Johannesstraße, welches von der Baubehörde in I. Instanz abgelehnt wurde. Die Firma REWE hat dagegen Beschwerde eingebracht. Der Akt wurde nun dem Landesverwaltungsgericht Niederösterreich vorgelegt. Von der Bürgerinitiative wird dennoch das Ziel einer Änderung der überaus strengen örtlichen Bebauungsbestimmungen der MG Hinterbrühl weiterverfolgt. Sollte es zu einer Änderung der Bebauungsbestimmungen, wie in der Bürgerinitiative gefordert, kommen, hat dies für die künftige Ortsentwicklung von Hinterbrühl in jedem Fall Konsequenzen, welche nun im Folgenden kurz zusammengefasst werden:

- > Der Gemeinderat hat die in der Bürgerinitiative angesprochene „300m² Regelung“ in den Bebauungsvorschriften ursprünglich beschlossen, um nicht erwünschte größere Gebäudekörper im Ort zu verhindern (Ausnahmen Gebäude in Schutzzonen sowie landwirtschaftliche Gebäude). Gleichzeitig erschien es der Gemeinde wichtig, gewisse Gebäude, die aus **sozialen, technischen oder Nahversorgungsgründen** im öffentlichen Interesse stehen, trotzdem zukünftig zu ermöglichen.
- > Sollte die „300 m² Regelung“ tatsächlich, wie von der Bürgerinitiative gewünscht abgeändert werden, hätte dies auch Konsequenzen für andere, momentan geplante Projekte, die für die zukünftige Entwicklung des Ortes von Bedeutung wären, wie beispielsweise
 - den **Umbau der Volksschule** sowie **den geplanten Zubau des Hortes**
 - das Projekt „**betreutes und junges Wohnen**“ in der Sauerstiftung
 - der Zu- und Umbau des **Anningersaals**
 - die Errichtung eines **Gemeinde-Versammlungsraums** für den Ortsteil Sparbach
 Derartige Projekte wären dann in Zukunft nicht mehr möglich!
- > Auch die **geplante Erweiterung bzw. dringend notwendige Revitalisierung** des unteren, **im Zentrum gelegenen Billa Marktes** wäre dann nicht mehr mög-

lich! Diese Erweiterung wird in den stattfindenden Diskussionen der Bevölkerung immer wieder als erstrebenswert erachtet.

- > Falls das Landesverwaltungsgericht den Bescheid der I. Instanz aufhebt, würde auch eine Volksbefragung das laufende Verfahren der Firma REWE nicht verhindern können.
- > Auch wenn auf dem betreffenden Grundstück ein Einkaufsmarkt verhindert werden sollte, so muss klar sein, dass trotzdem eine anderweitige Bebauung weiterhin zulässig ist. Es könnten rund 6 Hauptgebäude mit je 3-Wohneinheiten errichtet werden, samt aller Versiegelung und den dazu gehörenden Maßnahmen.

Das bedeutet, dass das Grundstück jedenfalls bebaut werden kann und voraussichtlich nicht eine „grüne Wiese“ bleiben wird. Es wird auch angemerkt, dass die gegenständliche Liegenschaft schon seit 1972 als Bauland gewidmet ist!

- > Es sei darauf hingewiesen, dass Argumente wie die „**Gips-Situation**“ auf der Liegenschaft insofern kein Hindernis darstellen, weil die Hinterbrühler Bebauungsbestimmungen eindeutig definieren, dass im Zuge eines Bauverfahrens ein geologisches Gutachten vorzulegen ist, in welchem die Tragfähigkeit des Bodens hinsichtlich Gips nachgewiesen werden muss.

Sollte dieses Gutachten zu einem positiven Ergebnis kommen, dann kann ein Gebäude errichtet werden. Auch diese Problematik orientiert sich an wissenschaftlichen, nachvollziehbaren Kriterien.

Abschließend kann gesagt werden, dass es das gute Recht von Bürgerinnen und Bürgern ist, eine Änderung von Bebauungsbestimmungen anzustreben.

Man sollte dabei aber nicht außer Acht lassen, dass die (scheinbare) Lösung von Einzelfällen mit vielen anderen, schwerwiegenden Konsequenzen für den gesamten Ort verbunden sein können, wie es auch hier der Fall wäre.

Anruf-Sammeltaxi im Bezirk Mödling

Wir alle kennen das Problem: Einkauf, Gesundheitseinrichtungen, Schule, Kindergarten, Sport, Kultur, ... Will man im Bezirk Ziele erreichen, gibt es „öffentlich“ kaum Möglichkeiten. Das bisherige Credo: wir brauchen ein eigenes Auto! Und an dieser Stelle beginnt die Zukunft: Wir fangen an neue Wege zu beschreiten und nach neuen Lösungen zu suchen.

Die Mobilregion Mödling (eine weitere Kooperation fast aller Gemeinden des Bezirkes) bietet in Kürze eine echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und ein neues Mobilitätsangebot, das für die lokale Bevölkerung einfache, individuelle sowie komfortable Mobilität auf Abruf ermöglicht.

Die teilnehmenden Gemeinden des Bezirkes haben dieses Service ausgeschrieben. Bestbieter und damit zukünftiger Betreiber dieses Services ist „Postbus Shuttle“.

Gebucht wird das Postbus Shuttle direkt über die Postbus Shuttle-App (bereits jetzt im App Store und bei Google Play verfügbar) oder Sie buchen Ihre Fahrt über das Callcenter: 0800 80 80 66. So kann das eigene Auto bequem daheim stehen bleiben.

In der Marktgemeinde Hinterbrühl wird es zusätzlich zu den Bushaltestellen 38 „Haltepunkte“ geben (im gesamten Bezirk werden es ca. 900 sein). Keiner dieser Ein-/Ausstiegsstellen sollte mehr als 300 Meter (in der Praxis wird es weniger sein) von Ihrem Wohnort entfernt sein. Sie können die gewünschte Abfahrtszeit/Ankunftszeit angeben. Die optimale Kombination mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird für Sie errechnet. Dieses Service steht Ihnen nahezu rund um die Uhr zur Verfügung: Montag bis Freitag von 05:00 bis 02:00 Uhr, Samstag, Sonn- & Feiertag von 00:00 bis 24:00 Uhr.

Grundsätzlich sollte das Service noch heuer zur Verfügung stehen, allerdings sind noch einige substantielle Fragen offen, aber dieser Service geht ab 1.12.2021 in den Probebetrieb. Auch die Haltepunkte sind derzeit noch nicht ausreichend markiert, daran wird noch gearbeitet.

Da vieles noch unsicher ist, hat Bürgermeister Moser entschieden, das Jugend-/Seniorentaxi bis auf weiteres in gewohnter Weise fortzuführen.

Gerne stehe ich für Fragen jederzeit zur Verfügung, über Erfahrungsberichte freue ich mich ganz besonders!

GfGR Peter Pikisch,
peter@pikisch.at, 0664 625056

Impfen und der Impfbus in Hinterbrühl



Der Impfbus vor der Volksschule

Bisher drei Mal war der Impfbus in der Hinterbrühl vor der Volksschule. Anfang Oktober kam es zu 82 Impfungen. Am 6. November kam es zu massivem Andrang und Warteschlangen, weil am Vortag die 2G Regelung der Regierung veröffentlicht wurde – 444 Bürger/innen nahmen den Impfservice in Anspruch!

Generell ist das Impfverhalten im Ort statistisch über dem des Landes: Rund 73% sind vollimmunisiert, 74,8% haben die erste Dosis und rund 8,19% bereits die dritte Dosis erhalten (Stand erste Novemberwoche 2021).

Nach wie vor kann man nur an alle Mitbürger/innen appellieren, im Hinblick auf eine Überwindung der Pandemie und Vermeidung noch größerer sozialer und wirtschaftlicher Schäden das Impfangebot in Anspruch zu nehmen.

Hochzeiten am Gemeindeamt

Bürgermeister Mag. Erich Moser vereinbarte mit der Leitung des Mödlinger Standesamtes, dass auch nächstes Jahr wieder standesamtliche Trauungen im Gemeindeamt Hinterbrühl stattfinden können.

Folgende Termine wurden für 2022 festgelegt:

Samstag, 19.02.2022
Samstag, 23.04.2022
Samstag, 25.06.2022
Samstag, 03.09.2022
Samstag, 01.10.2022

Für Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte direkt an das Standesamt Mödling. Sämtliche Vorbereitungen wie Tischschmuck, Musik, etc. werden vom Gemeindeamt getroffen.





Finanzbericht Marktgemeinde Hinterbrühl

Aus der Sicht der Finanzgebarung der MG Hinterbrühl ist das noch laufende Jahr 2021 mehr als herausfordernd, gilt es doch, das für die finanziellen Verhältnisse unserer Gemeinde anspruchsvolle Projekt der Sanierung des 1. Teiles der Hauptstraße zu stemmen, andererseits auch die notwendigen Mittel für die Sanierung des 2. Teiles (Kröpfelsteigstraße bis zur Kirche) zu planen bzw. bereitzustellen.

Beide Teile werden die Marktgemeinde nach Fertigstellung etwa gegen Mitte des Jahre 2022 rund 1,9 Mio. EUR kosten; alle Einbauten und Nebenanlagen müssen von der Gemeinde finanziert werden, das Land ist nur für die Fahrbahnoberflächen zuständig.

So ganz nebenbei wurden wir von der Landesstraßenabteilung Mitte dieses Jahres informiert, dass die Absicht zur Sanierung der Landesstraße im Bereich der KG Sparbach bestünde, was für unsere Gemeinde bedeutete, ohne eine entsprechende Budgetplanung die Kosten für die Kanalsanierung im Ausmaß von mehr als 200.000,- EUR übernehmen zu müssen, andernfalls eine Erneuerung der Fahrbahn nicht möglich wäre.

Es grenzt nahezu an ein Wunder, dass es dem für die Finanzen zuständigen Team auf der Gemeinde (unter Leitung von Julia Holzer) in Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Finanzreferenten gelungen ist, ohne zusätzliche Darlehensaufnahme oder „Plünderung“ aller Rücklagen, die erforderlichen Mittel aufzubringen.

Aber die Herausforderungen bleiben auch für 2022 und die Folgejahre bestehen, gilt es doch, die Rechnungen für die Sanierung des 2. Teiles der Hauptstraße bereitzustellen oder aber auch die nicht unbeträchtlichen Finanzmittel für die Sanierung der Volksschule und den geplanten Hortzubau vorzusehen. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten sollen bereits im nächsten Jahr beginnen.

Alles in allem bleibt es spannend und eine entsprechende wirtschaftliche Entwicklung in der Marktgemeinde Hinterbrühl wäre wünschenswert. Diesbezüglich hoffe ich sehr, dass vor allem Dienstleister wie Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, IT-Berater oder andere Branchenvertreter die ruhige Atmosphäre unseres Ortes als Standort für eine erfolgreiche Berufsausübung in Erwägung ziehen.

Gerne stehe ich für die Beantwortung bzw. Erörterung diverser Rückfragen alle finanziellen und wirtschaftlichen Belangen unserer Gemeinde betreffend zur Verfügung.

GfGR Hansjörg Preiss,
Joerg.preiss@gmx.at, 0664 5351501

Postpartner-Standort bleibt erhalten – die Gemeinde hilft dabei!

Nach konstruktiven Gesprächen zwischen dem Postpartner Alfred Schmid und dem Liegenschaftseigentümer kann nun die Post am bestehenden Standort bleiben, eine gute Nachricht für alle Bürgerinnen und Bürger! Auch die Gemeinde hilft durch eine Unterstützung bei der Miete mit. Dafür kann man ab nächstem Jahr – zusätzlich zum Gemeindeamt – auch beim Postpartner Müllsäcke erwerben!



Josef Sipötz (POST AG), Alfred Schmid (Postpartner) und Bürgermeister Erich Moser freuen sich über den Erhalt des Postpartners am bestehenden Standort

Besondere Serviceleistung der Gemeinde

Die Marktgemeinde Hinterbrühl bietet auch heuer während der Weihnachtsfeiertage (20.12.2021-27.12.2021) als Serviceleistung einen Restmüllsack pro Haushalt kostenlos an. Sie erhalten diesen im Bürgerservice am Gemeindeamt.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrumszentrums zu den Feiertagen:

| | |
|----------------------|---------------------|
| Freitag, 24.12.2021 | geschlossen |
| Samstag, 25.12.2021 | geschlossen |
| Dienstag, 28.12.2021 | von 09:00-17:00 Uhr |
| Freitag, 31.12.2021 | geschlossen |
| Samstag, 01.01.2022 | geschlossen |
| Dienstag, 04.01.2022 | von 09:00-17:00 Uhr |

Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass Sie auch für 2022 wieder eine Benützungskarte für sechs kostenlose Entsorgungen in unserem Bürgerservice im Gemeindeamt abholen können.



Hinterbrühl ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! **Danken möchte ich unseren Energiebeauftragten Daniela Jordan und E&UGR Peter Durec** für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie-

und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Erich Moser

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde **Hinterbrühl als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.**

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020.** Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren E&UGR Peter Durec und gFGR Hans-Jörg Preis zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden

www.eNu.at



Gute Gespräche bei den Bürgermeister-Frühstücken

Die Bürgermeister-Frühstücke sind ein Format, das Bürgermeister Moser vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, in entspannter Atmosphäre bürgernah konstruktive Gespräche über die Dinge, die einen Ort bewegen, zu führen. Bürgermeister Moser stellt in einer kurzen Präsentation mit Fotos die Chancen und Problemstellungen des Ortes vor, danach gibt es die Möglichkeit für die Besucher, Anregungen, Wünsche oder Vorschläge zu benennen. Die Frühstücke finden in der Hinterbrühl, in Weißenbach und Sparbach statt. Bürgermeister Moser nimmt aus diesen Gesprächen immer viel für seine tägliche Arbeit mit.



Bürgermeister-Frühstück in Weißenbach

Bürgerversammlung Hauptstraße Teil 2



In drei Tranchen wurde Anfang November interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Projekt der Hauptstraßensanierung von der Einmündung Kröpfelsteig bis vor die Kirche durch das Planungsbüro Zieritz und Partner und Bürgermeister Moser vorgestellt. Neuralgische Punkte sind die Parkmöglichkeiten vor Pfiff und Post, hier werden aufgrund von Sicherheitsvorschriften und geänderten Abmessungen bei den Parkplätzen die Schrägparker wegfallen, dafür werden Längsparkplätze geschaffen. Wie schon im ersten Teil soll die Straße entsprechend begrünt werden, die Abmessungen bleiben nahezu gleich, nur die Gehsteige werden etwas breiter. Generell gab es gute Anregungen und Fragen und das Konzept fand Anklang.



Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Ausgabe 337: 25.02.2022 – erscheint im April 2022
Ausgabe 338: 27.05.2022 – erscheint im Juli 2022
Ausgabe 339: 29.07.2022 – erscheint im Sept. 2022
Ausgabe 340: 28.10.2022 – erscheint im Dez. 2022

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2022.



Stellung 2022

Alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechts und mit dem Geburtsjahrgang 2004 haben sich der Stellung 2022 zu unterziehen. Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig persönlich vom Stellungskommando.

Christbaum-abholung

Bitte Termine vormerken:
Dienstag, den 11.01.2022
sowie Dienstag, den
25.01.2022 werden
Christbäume, so sie rechtzeitig am Gehsteigrand gelagert sind, abgeholt.

Bitte beachten Sie:
Nur Bäume OHNE
CHRISTBAUMSCHMUCK
können mitgenommen
werden!



AUCH HEUER WIEDER!



CHRISTBÄUME
PESSL

VERKAUF AB 11. DEZEMBER 2021
GEGENÜBER DER

PFARRKIRCHE HINTERBRÜHL

Christbaumverkauf direkt vom Bauern

8. bis 23. Dezember
beim Spar Hinterbrühl

Christbäume
aus nachhaltiger
und ökologischer
Produktion!

Familie Saurer
0664 / 84 51 151

G21-Gemeindeentwicklung mit Bürgerbeteiligung

Zusammengefasst: Die Gemeinde21-Initiative von Bürgermeister Erich Moser mit Unterstützung von NÖ-Regional ist angelaufen, es gab gute und herausfordernde Diskussionen und erfrischend viele Ideen.

Im August war das „G21-Kickoff“, und gemäß den dort getroffenen Vereinbarungen wurden zu den vereinbarten Themen Ideen-Findungs-Workshops abgehalten:

- ein Workshop zur Ideensammlung „Umwelt, Grünraumentwicklung, Raumordnung/Baukultur und Mobilität“;
- zwei Workshops: „Zentrumsentwicklung und Leerstandsbelegung“;
- zwei Workshops zu den Themen: „Jugend, Sport, Freizeit und Kultur“.
- ein weiterer Termin wird zum Thema Einführung „Postbus Shuttle“ stattfinden

Noch ist es zu früh, um über konkrete Ergebnisse berichten zu können, demnächst soll eine Sichtung und Bewertung der Themen vorgenommen werden.

Für uns als zuhörende Gemeinderäte gilt es vieles zu lernen, zuzuhören, zu verstehen und Geduld haben – eine äußerst interessante Erfahrung!

Andererseits gilt aber auch für die Teilnehmer, zu erkennen, dass es gesetzliche Rahmenbedingungen gibt, die die Kommunalpolitik regeln, und die zu beachten sind.

GfGR Peter Pikisch

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Dieser kann bis 30. März 2022 im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl beantragt werden. Nähere Informationen darüber finden Sie unter: http://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html





Nahezu gleichbleibende Zahlen bei Einbrüchen in Wohnraum!

Im September 2021 stieg die Anzahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Bezirk Mödling im Vergleich zum Vormonat leicht an. Es wurden insgesamt 5 Einbruchsdelikte der Polizei angezeigt. 4x handelte es sich lediglich um einen Einbruchversuch, wobei nichts gestohlen wurde. Beim vollendeten Einbruchsdiebstahl wurde ein Laptop entwendet. Die Tatörtlichkeiten lagen in Biedermansdorf, Gießhübl und Münchendorf.

Bei den Tatorten handelte es sich 3x um Wohnungen und 2x um Einfamilienhäuser. Keines der 5 Delikte kann einer bestimmten Tageszeit zugeordnet werden. Trotz der niedrigen Anzahl bei diesem Deliktsfeld ersuchen wir weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden!

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DIY>

Saison der „Dämmerungseinbrüche“ hat begonnen!

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich speziell in der Dämmerungszeit davor schützen?

Hier ein paar Hinweise der Kriminalprävention die gerade in dieser Zeit von besonderer Bedeutung sind.

- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Beleuchten Sie Kellerabgänge.
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus.
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie zum Beispiel Leitern, Kisten usw.

Mehr Tipps gegen Einbrüche in Wohnräumlichkeiten finden Sie unter: https://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Betrug gegen ältere Personen



Während der klassische Enkel- bzw. Neffentrick rückläufig ist, kommt es derzeit vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter den Schlagworten „Falsche Polizisten“ und „Kautionsbetrug“ bekannt sind.

Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter (vereinzelt auch als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richter/Richterin) aus und erklärt dem späteren Opfer, dass es in seiner Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihr/ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.

Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kautions möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.

Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Ärztin bzw. Arzt aus, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch COVID 19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruffunktion verwenden, sondern immer die Telefonnummer der Polizei 133 eintippen.



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsam.sicher.at

Volksschulkinder auf dem Gemeindeamt

Alljährlich besuchen die dritten Klassen der Volksschule Hinterbrühl das Gemeindeamt. Nach einer kurzen Führung durch das Amt und der Erklärung der einzelnen Abteilungen gibt es einen Besuch im Bürgermeister-Zimmer. Bürgermeister Moser erklärt die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung und beantwortet die interessierten Fragen der jungen Schülerinnen und Schüler. „Ich bin jedes Mal fasziniert vom Interesse und Wissen unserer jüngsten Mitbürger/innen, es ist spannend, welche Themen unseres Ortes sie beschäftigen“, so der Bürgermeister.



Die dritten Volksschulklassen zu Besuch auf dem Gemeindeamt

Die beiden ersten Klassen unserer Volksschule



Anbei Fotos unserer Jüngsten, der beiden ersten Klassen im Beethovenpark. Um das Foto etwas spannender zu gestalten, wurde beschlossen, gemeinsam zu springen, deswegen sehen Sie auf diesem Foto Schüler/innen, Lehrerin, Direktorin und Bürgermeister in der Luft!



DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.
Größte Auswahl – Bestes Angebot

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | www.porschewienliesing.at

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für Kinder, die zwischen 01.09.2015 und 31.08.2016 geboren wurden und daher im Schuljahr 2022/23 schulpflichtig sind, ist im **Jänner 2022** geplant. Sie wird in der Direktion der Volksschule Hinterbrühl, Beethovengasse 4, stattfinden.

Information zur Organisation erhalten Sie im Dezember über Ihren Kindergarten oder die Post. Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen auch per E-Mail zu. Wir freuen uns über Ihre Nachricht an: vs hinterbruehl@gmx.at

Bitte benachrichtigen Sie uns auch unbedingt unter dieser E-Mail-Adresse, falls Ihr in Hinterbrühl hauptgemeldetes Kind eine andere Schule besuchen wird!

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Barbara Krems, VD für das Team der VS Hinterbrühl-Naturparkschule Sparbach



PLAN Bio
Biomarkt Mödling

Bahnhofplatz 1b | 2340 Mödling
www.planbio.at
Mo - Fr 8 - 19 Uhr | Sa 8 - 17 Uhr

100%
BIO



Kindergartenanmeldung

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2022/23 2½ Jahre oder älter sind, können ab sofort zum Besuch des Kindergartens angemeldet werden.



©Instagram Image

Das Anmeldeformular, welches im Gemeindeamt aufliegt bzw. auch über unsere Homepage (www.hinterbruehl.com/formulare) heruntergeladen werden kann, muss **bis 28. Februar 2022** im Gemeindeamt Hinterbrühl eingelangt sein, damit eine Berücksichtigung bzw. Aufnahme möglich ist.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen des Platzangebotes.

Folgende Kosten werden für die Betreuung pro Monat vorgeschrieben:

- bis 13:00 Uhr – kostenlos
- bis 20 Std. – € 50,00
- bis 40 Std. – € 70,00
- bis 60 Std. – € 90,00
- bis 80 Std. – € 100,00

Das Mittagessen wird um 12:00 Uhr serviert und kostet € 3,50 pro Mahlzeit. Für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial wird ein Betrag von € 20,00 pro Monat eingehoben.

Kindergarten 1, Gießhüblerstraße 12

Leitung: Christina Farkas

5 Gruppen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 07:00 bis 15:30 Uhr

Kindergarten 2, Rudolf Schmidt Weg 31

Leitung: Marianne Mayr

2 Gruppen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr



franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

Beginn Schuljahr 2021/22

Wir freuen uns, die organisatorischen „Hürden“ des Schulstarts (Änderungen im SchülerInnenstand, Stundenplan-Einteilungen, budgetäre Planungen und in Zeiten wie diesen – die Covid-Sicherheitsmaßnahmen) gemeistert zu haben und etwa 300 Schülerinnen und Schüler im Einzel- und Gruppenunterricht unterrichten zu können.

In der „Früherziehung“ unternehmen unsere Kleinsten die ersten musikalischen „Gehversuche“:



Unsere Aufführungen und Mitwirkungen bei den geplanten Adventveranstaltungen mussten leider aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Musikalischer Adventkalender

Mit Beginn 01.12. wollen wir bis Weihnachten jeden Tag ein adventliches Musikstück auf unserer Website präsentieren. Das Programm mit allen Beiträgen des „musikalischen Adventkalenders“ wird rechtzeitig online gestellt.

Im Namen des gesamten LehrerInnen-Teams wünsche ich Ihnen

EINE BESINNLICHE VORWEIHNACHTSZEIT,
FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR

Christian Riegelsperger

PULZ

IMMOBILIEN

WWW.IMMOPULZ.AT

A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: l.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88

SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

NEUES AUS DER IMS Hinterbrühl

Mittlerweile ist der Schulalltag in der IMS in diesem Schuljahr gut angelaufen. Regelmäßige Testungen und strenge Hygienemaßnahmen begleiten uns auch in diesem Schuljahr. Erfreulicherweise gab es bis zu Redaktionsschluss keine positiven Covid 19 - Fälle in der IMS.



Berufspraktische Tage konnten endlich wieder stattfinden

Talente und Neigungen zu erkennen, ist zweifellos eine der schwierigsten Aufgaben, die sich Eltern und Jugendliche gegenübersehen. Schließlich geht es bei der Entscheidung, welchen Beruf man lernen will, um eine Weichenstellung, die das ganze Leben betrifft.



Mit den Berufspraktischen Tagen vom 27. September bis 1. Oktober gab es für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Möglichkeit, in verschiedenen Betrieben Erfahrungen für die Berufsentscheidung zu treffen. Die Jugendlichen durften praktische Erfahrungen sammeln: Unter anderem kochten sie, durften Tische decken, im Labor chemische Versuche durchführen und erhielten Einblicke in den Verkauf.



Spengler

Meisterbetrieb
Thomas Haidl

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haidl@aon.at



Zweiter Platz in der Kategorie „Nachwuchsautor“

Alex Hajdu, Schüler der 4a Klasse, erreichte beim 5. Mölltaler Geschichten Festival mit seiner Kurzgeschichte „Der Autor“ den tollen 2. Platz.



2021 stand das internationale Oberkärntner Festival ganz im Zeichen des Themas „Schräg“. Alex konnte mit seinem Text die Jury überzeugen und begeistern.

Wir sind sehr stolz auf ihn und gratulieren dem zukünftigen Schriftsteller herzlich.

Weiter aktuelle Infos finden Sie unter www.ims-hinterbruehl.at

Das Team der IMS Hinterbrühl und Susanne Hönigsberger grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2022!

Winterferienspiel 2022 mit attraktivem Programm

Das Winterferienspiel in den Semesterferien (7.2. bis 11.2.2022) bietet wieder fünf abwechslungsreiche Veranstaltungen:

- Eislaufen und Eisstockschießen
- TaeKwonDo, die koreanische Kampfkunst – eine Schnupperstunde
- Unsere Umwelt – ein Workshop
- ein Besuch im Haus des Meeres und – weil bei den Kindern so begehrt –
- Klettern durch die Südwand



Das Programm des Ferienspiels mit allen Veranstaltungsdetails wird im Dezember in den Schulen verteilt. Ab dann sind auch Anmeldungen möglich.

Nach der Corona-bedingten Absage des Winterferienspiels 2021 hoffen wir, dass das Programm heuer ohne größere Einschränkungen stattfinden kann. Jedenfalls sind die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Corona-Regeln strikt einzuhalten und werden auch kontrolliert. Ohne die erforderlichen Nachweise wird eine Teilnahme nicht möglich sein.

GfGR Johanna Riedl



Genussradltour



Am 18.9. führte uns die schon zur Tradition gewordene „Genussradltour“ durch unsere schöne Hinterbrühl. In Sparbach wurde man von der Dorfgemeinschaft empfangen und gelobt. Weiter führte die Tour durch Weissenbach zur Höldrichsmühle, wo die Radler freundlich empfangen und bewirtet wurden.

Umweltgemeinderat Peter Durec

Unser Bauhof für den Winter bestens gerüstet

Mit unserem neuen Silo für Streusalz und einer neuen Zugmaschine sind unsere Mitarbeiter am Bauhof für den bevorstehenden Winterdienst in der Hinterbrühl bestens gerüstet.



Rollenrutsche für die Hermann Gmeiner Schule



Dank einer großzügigen Spende von Elisabeth und Robert Pöchlacher vom Landgasthof Krone in Gaaden freuen sich die Kinder und Frau Direktorin Barbara Eschner der Hermann Gmeiner Schule Hinterbrühl über eine Rollenrutsche. Die Rollenrutsche findet in sensorischen Turneinheiten ihren Einsatz. Durch die beweglichen Spezialschaumstoffrollen der Rutsche wird der Körper massiert, stimuliert und sensibilisiert.

ASO, Dir. Barbara Eschner

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten in der Region!
s REAL Immobilien!



Karin Bosch, MBA
Leitung Exklusivimmobilien,
Leitung Niederösterreich-Süd
T +43 5 0100 - 26231
karin.bosch@sreal.at

Fred Salein
Immobilienfachberater
T +43 5 0100 - 26222
fred.salein@sreal.at



www.sreal.at



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

www.bestattung-moedling.at

Da es leider wieder vermehrt zu „wilden“ Ablagerungen bei den Müllinseln kommt, dürfen wir nochmals **AUSDRÜCKLICH DARAUF HINWEISEN**, dass Müll in den entsprechenden, dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen ist, Sperrmüll und Sondermüll ausschließlich bei unserem Altstoffsammelzentrum (bitte wenn möglich vorsortiert, damit die Ablieferung schneller möglich und die Wartezeit verkürzt wird).

Aktive Mülltrennung für unsere Umwelt!

Wie und warum wir Müll trennen



Biogene Abfälle zu Kompost
→ wertvoller Dünger

Biogene Abfälle

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kompostierbares Geschirr (Becher, ...)



Altes Papier wird zu neuem Papier oder Karton

Altpapier

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Bücher
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Geschenkpapier
- Briefe, Telefonbücher
- Schreib-, Kopierpapier
- Papiersäcke restentleert
- Kartons und Schachteln gefaltet



PET-Flaschen werden zu neuen PET-Flaschen

Kunststoffverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Kunststoffverpackungen wie z. B.
- Getränkeflaschen (PET-Flaschen)
 - Essig, Speiseöl, Ketchup
 - dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz
 - Flaschen für Wasch-, Putz- und Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc
 - Joghurtbecher, Getränkepackerln



Aus altem Glas wird neues Glas

Glasverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Glasflaschen
- Konservengläser
- Flakons
- Sonstige Hohlglasbehälter
- Trennung zwischen weißem und buntem (grün, braun) Glas



Metall für Metall - Aluminium zu Aluminium

Metallverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Weißblechdosen
- Aludosen und -folien
- Deckel von Joghurtbechern
- pinselreine Lackdosen
- Kronenkorken
- Tierfuttermischungen
- Menüschilder



Restmüll wird verbrannt → Energie

Restmüll

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z.B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z.B. Fensterglas, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehrlicht)

Tipp:



Problemstoffe wie Batterien, Farben und Lacke; Elektroschrott, Sperrmüll, Speiseöl, uvm. kommen auf das Altstoffsammelzentrum. Weitere Infos dazu unter www.abfallverband.at



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK MÖDLING

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Aufforsten

Mit Begeisterung und voll Tatendrang pflanzten die Kinder der 4. Klassen der VS Hinterbrühl-Naturparkschule Sparbach Roteichen, Ahorne und Lärchen im Gemeindewald. Das nötige Wissen vermittelten Förster Manuel Völkl und GfGR Peter Durec. Herr Bürgermeister Mag. Erich Moser und Schulleiterin Barbara Kreamer staunten über die selbstständig arbeitenden Kinder, die sich schon freuen „ihre“ Bäume beim Großwerden immer wieder besuchen zu können.





TREEBEE

Höhenarbeit & Baumschnitt

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Obstbaumschnitt
- Kronensicherungen
- Baumgutachten
- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Pflanzung
- Beratung

0650 75 140 65 Iring Süß
www.treebee.at office@treebee.at

Österreichischer Buchpreis für Raphaela Edelbauer

Der 6. Österreichische Buchpreis wurde am 8.11.2021 an die Hinterbrühlerin Raphaela Edelbauer für ihren Roman „Dave“ verliehen.



Wir gratulieren sehr herzlich!

Aktion Adventfenster 2021

Wie schon in den letzten Jahren findet die Aktion Adventfenster in der Hinterbrühl auch in diesem Advent wieder statt. Die Gemeinde Hinterbrühl stellt die beleuchteten Zahlen (1 bis 24) zur Verfügung. Wir beginnen am 1. Dezember im Gemeindeamt und enden am 24. Dezember in der Kirche. Die Zahlen dazwischen werden von Schulen, Firmen und privaten Haushalten sichtbar platziert. Die Dekoration und Gestaltung der Fenster und ob ein Ausschank stattfindet (unter Einhaltung der jeweils gültigen Covid-19-Maßnahmen) obliegt den BewohnerInnen und Einrichtungen. Ein Adventfolder mit den TeilnehmerInnen und weiteren Adventveranstaltungen wird separat ausgesendet.

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote. Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können. Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten? Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: www.technik-leicht-gemacht.at



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

Wir gratulieren ...

... zur Geburt:

Deniel Molná
Heide Philippa Kremser
Sarah Lang
Leonie Johanna Flöckner
Luis Valentino Chyba

... zur Hochzeit:

Julia und Gerd Bigler
Dipl. Ing. Mag. rer. soc. Oec. Lisa
und Ing. Christian Csenar
Julia und Johannes Klindert
Jasmina und Jan-Lucas Neumann
Mag. Pharm. Katharina und Birgit
Tropper

... zur goldenen Hochzeit:

Ing. Johanna und Ing. Christian
Menzel
Brigitte und Bernd Tietjen
Eva und Paul Schreiner
Mag. Helga und Dr. Christian
Dittrich

... zur diamantenen Hochzeit

Emma und Walter Gary

... zur eisernen Hochzeit

Annemarie und Ing. Josef Gerstl

... zur steinernen Hochzeit

Magdalena und Walter Gleckner
feierten am 24. Oktober ihre
Steinerne Hochzeit. Die Ehrung
fand am Donnerstag, 4. November
2021 statt.



v.l.n.r. sitzend: Walter und Magdalena Gleckner;
stehend: Mag. Natalie Diabl und Bgm. Mag. Erich Moser

... zum runden oder halbrunden Geburtstag:

| | |
|---------------------------|----|
| Dr. Kurt Neubauer | 95 |
| Karl Hohlagschwandtner | 85 |
| Franz Zehetbauer | 85 |
| Hermann Biegler | 85 |
| Erich Pausch | 85 |
| Dkfm. Walter Baumgartner | 85 |
| Helmut Svoljsak | 85 |
| Ing. Dkfm. Horst Graf | 80 |
| Heide Maria Roth | 80 |
| Johanna Kainer | 80 |
| Dietrich Heinz Geiß | 80 |
| Peter Kales | 80 |
| Michael Bitter | 80 |
| Heide Maria Klupp | 80 |
| Erna Cech | 80 |
| Dipl. Ing. Herbert Kiraly | 80 |
| Ing. Erich Deimbacher | 80 |
| Dr. Ekkehard Nitsch | 80 |
| Peter Teuschl | 80 |
| Jutta Bulasikis | 80 |
| Elisabeth Verhounig | 80 |
| Hannelore Emerich | 80 |
| Hermine Gerber | 80 |

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Josef Dankovsky
Maria Ströbl
Hertha Sulzer
Walter Weber
Daniela Levy
Dr. Ingrid Operschall
Johanna Spindelegger
Elisabeth Halat
Ing. Mag. Ernest Süß
Rudolf Schmidt
Prof. Dr. Kurt Janetschek

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-service, Tel. Nr. 02236/262 49 DW 25, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.



PROF. DR.
KURT JANETSCHKEK

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb am 1. November 2021 Prof. Dr. Kurt Janetschek mit 91 Jahren. Der Verfasser der Ortschronik „Hinterbrühl im Wandel der Zeit“, sowie der Bildbände „Hinterbrühl in alten Ansichten“ und „Hinterbrühl einst & heute“ Bde. I & II, sowie einer großen Anzahl weiterer historischer Bücher, Hefte, Artikel und Schriften war zeitlebens bemüht, sein fundiertes Wissen an seine Mitmenschen und Schüler weiterzugeben. Als pensionierter Lehrer der HTL Mödling und der Gendarmeriezentralschule Mödling arbeitete er noch 20 Jahre für das Archiv Wiener Neudorf und weitere 10 Jahre für das Archiv in der Hinterbrühl.

Für seine Tätigkeit im archivari-schen Bereich, sowie der Herausgabe der Ortschroniken wurde er am 19. November 2015 mit dem Ehrenring der Marktgemein-de Hinterbrühl ausgezeichnet. Er hielt zahlreiche Vorträge als Historiker und, geprägt durch seinen Gemeinschaftssinn, unterhielt er auch gerne als Hobby-Musiker am Klavier und auf der elektronischen Orgel. So kannten wir ihn und so bleibt er uns auch in bester Erinnerung.

Wir gedenken in stiller Trauer und großer Dankbarkeit!